

Betriebsanleitung

CLS-SE

Materialaufnahmesystem



Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Betriebsanleitung	4
2	Sicherheit	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Qualifikation des Personals	5
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5
2.4	Spezielle Sicherheitshinweise.....	6
3	Aufgabe und Verwendung	8
4	Anlieferung und Transport.....	9
4.1	CLS von Palette heben	9
4.2	Transport über weite Strecken	9
5	Erst-Montage.....	10
5.1	Gelenkwelle montieren und anpassen	10
5.2	Saugstutzen und Saugschlauch am Traktor montieren	13
5.3	Montage der elektrischen Komponenten.....	14
6	CLS-G/H 650/850 an- und abbauen.....	15
6.1	Vorbemerkungen	15
6.2	Anbau bei Heckdreipunkt.....	15
6.3	Abbau bei Heckdreipunkt.....	21
6.4	Anbau bei Schnellanbauvorrichtung	23
6.5	Abbau bei Schnellanbauvorrichtung	26
6.6	Anbau bei Grundanbauvorrichtung	27
6.7	Abbau bei Grundanbauvorrichtung	30
7	Bedienung	32
7.1	Turbine starten und abschalten.....	32
7.2	Auffangbehälter heben, senken und leeren	32
8	Instandhaltung.....	36
8.1	Wartung	36
8.2	Störungsbehebung	44
8.3	Reparatur	46
9	Entsorgung	47
10	Gewährleistung.....	47
11	Technische Daten	48
12	Abbildungsverzeichnis.....	49
13	EG - Konformitätserklärung.....	50

1 Über diese Betriebsanleitung

Sehr geehrte Kundin! Sehr geehrter Kunde!

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf des Materialaufnahmesystems und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Lesen Sie vor dem ersten Einsatz dieses Materialaufnahmesystems diese Betriebsanleitung vollständig und gewissenhaft durch.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung griffbereit auf. Sie können dann bei Bedarf wichtige Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen.

Aufzählungen sind mit Blickfangpunkten wie folgt gekennzeichnet:

- Text
- Text
- Text . . .

Handlungsanweisungen sind in der Reihenfolge, in der Sie diese ausführen müssen, wie folgt gekennzeichnet:

1. Text
2. Text
3. Text . . .



Das Materialaufnahmesystem (CLS) unterliegt dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten.

2 Sicherheit

In diesem Kapitel sind Vorschriften und Hinweise zusammengefasst, die Sie beachten müssen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Materialaufnahmesystem darf nur an Traktoren mit ausreichender Leistung und Heckzapfwelle montiert werden. Dabei muss die Drehzahl der Heckzapfwelle mit der Drehzahl am Materialaufnahmesystem (siehe dazu den Aufkleber am Materialaufnahmesystem) übereinstimmen. Die für den Traktor vorgeschriebene Ballastierung und maximale Achslast muss eingehalten werden.

Alle anderen Verwendungen sind ausgeschlossen.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:

- Gefahren für die Gesundheit des Bedieners oder Dritter
- Beschädigungen am Frontmäher und an den Anbaugeräten
- Schäden für die Umwelt

2.2 Qualifikation des Personals

Es dürfen nur solche Personen das Materialaufnahmesystem montieren, bedienen und instand halten, die wie folgt qualifiziert sind:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt.
- Sie haben diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt werden allgemeine Sicherheitshinweise erklärt, die in den folgenden Kapiteln verwendet werden.

Folgen Sie diesen Sicherheitshinweisen, um den sicheren Betrieb des CLS zu gewährleisten und um Arbeitszeit und Kosten zu sparen.



Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Befolgen Sie den Sicherheitshinweis.



Achtung!
Leichte Verletzungen des Bedieners oder Dritter können eintreten. Der Traktor, das Materialaufnahmesystem oder die Umwelt können beschädigt werden.
Beachten Sie den Sicherheitshinweis.



Hinweis!
Wichtige, hilfreiche Tipps oder Informationen für den Bediener.
Lesen Sie diesen Hinweis. Er erleichtert Ihre Arbeit.



Achtung!
Verletzungen können eintreten.
Tragen Sie Arbeitsschutzkleidung.

2.4 Spezielle Sicherheitshinweise



Gefahr!
Das Gerät kann nach hinten umfallen!
Bedienen und warten Sie den Behälter nur, wenn dieser am Traktor angebaut ist.

Im Folgenden werden Sicherheitshinweise aufgeführt, die als Aufkleber an den Anbaugeräten angebracht sind.

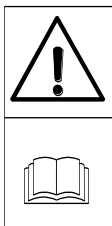
Folgen Sie diesen Sicherheitshinweisen, um den sicheren Betrieb des CLS zu gewährleisten und um Arbeitszeit und Kosten zu sparen.



Achtung!
Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile.
Ziehen Sie den Zündschlüssel heraus, bevor Sie Instandhaltungsarbeiten am Gerät durchführen.



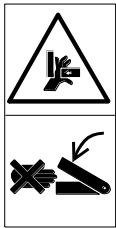
Verletzungsgefahr durch sich drehende Teile.
Schalten Sie das Gerät ab. Warten Sie, bis alle Maschinenteile stehen, bevor Sie das Gerät umbauen oder warten.



Achtung!
Verletzungen durch nicht bestimmungsgemäße Bedienung können eintreten. Das Gerät kann beschädigt werden.
Lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig durch.
Beachten Sie die Sicherheitshinweise.



Achtung!
Verletzungen durch austretende Hochdruckflüssigkeit.
Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.



Achtung!
Quetschgefahr durch bewegliche Teile.
 Greifen Sie niemals in den Quetschgefahrenbereich, solange sich dort Teile bewegen bzw. sich bewegen können.
 Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.



Achtung!
Verletzungsgefahr durch Hydraulikanlage.
 Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist nur bei eingelegter Hubzylindersicherung zulässig.



Achtung!
Erhöhtes Unfallrisiko durch sich drehende Zapfwelle.
 Betreten Sie den Arbeitsbereich der Zapfwelle nur, wenn diese sich nicht mehr dreht.
 Tragen Sie keine weite Kleidung oder lose Kleidungsstücke, die in die Zapfwelle geraten könnten.

Achtung!
Grasbehälter immer vollständig entleeren vor:



1. Fahrten auf öffentlichen Straßen
2. Abkuppeln von der Zugmaschine
3. Sämtlichen Wartungsarbeiten

An Hanglagen Gerät nur zu 50% befüllen. Niemals quer zum Hang, sondern hangaufwärts oder hangabwärts fahren.

3 Aufgabe und Verwendung

Materialaufnahmesysteme dienen in Verbindung mit einem Traktor und dem dazugehörigen Sichelmäher oder einer Laubsaugeinrichtung (Sonderzubehör zu Materialaufnahmesystemen) zur Aufnahme von Gras, Laub oder Schnittgut. Es kann bei jeder Witterung, die das Aufnehmen von Schnittgut ermöglicht, eingesetzt werden. Der Einsatzbereich erstreckt sich, je nach Traktortyp, vom gepflegten Rasen über verfilztes Gras bis hin zum Ödland.

Bei den Geräten der Baureihe **CLS-G/H 650/850** handelt es sich um Kompaktgeräte, mit denen Schnittgut aufgesaugt und aufgefangen wird.

Die Turbine wird von der am Traktor befindlichen Heckzapfwelle angetrieben. Ihre Aufgabe besteht darin, das Schnittgut vom Sichelmäher über eine Saugleitung aufzunehmen und über den nach oben führenden Kanal in den Behälter zu befördern.

In der Ausführung mit Hochentleerung kann zum Entleeren des Schnittgutes der Behälter des CLS über die vom Traktor gesteuerte Hydraulik angehoben werden. In jeder beliebigen Höhe (bis maximal 1,85 m mit Bereifung) kann dann der Behälter, ebenfalls über die Hydraulik, geöffnet, entleert und wieder geschlossen werden.

Das CLS kann vom Fahrersitz aus bedient werden.

4 Anlieferung und Transport

Das CLS-G/H 650/850 wird verzurrt auf einer Palette angeliefert (siehe Bild 1).

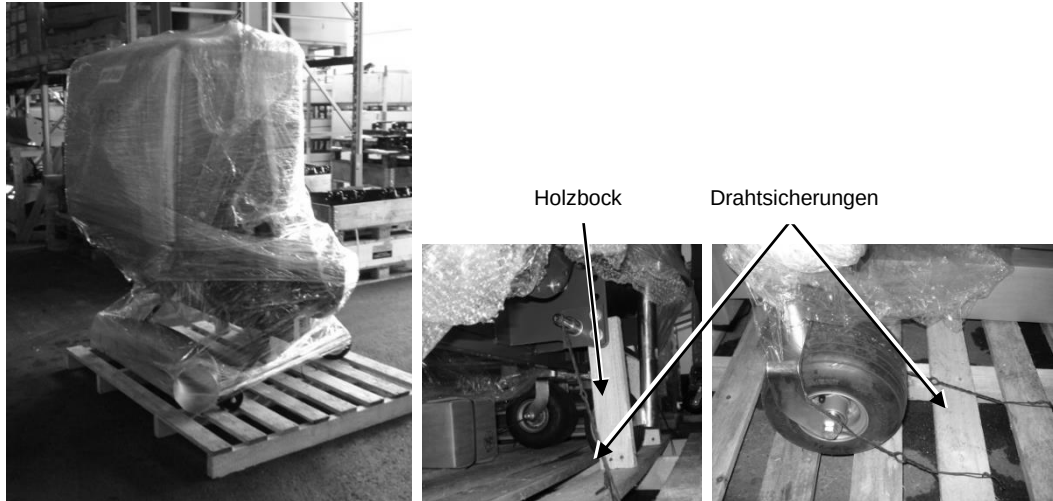


Bild 1: Anlieferung des CLS-G/H 650/850

4.1 CLS von Palette heben

1. Entfernen Sie die Schutzverpackung, sichern Sie das Gerät gegen Umstürzen und entfernen Sie die Transportsicherung.
2. Heben Sie das CLS mit einem geeigneten Gerät (Kran oder Gabelstapler) von der Palette und stellen Sie es ab.

4.2 Transport über weite Strecken

Wenn Sie das CLS über größere Strecken transportieren wollen (z. B. Speditionsversand), müssen Sie das CLS wie bei der Anlieferung auf eine Palette verzurren.

5 Erst-Montage

Bevor Sie das erste Mal das CLS in Betrieb nehmen können, müssen Sie die vier folgenden Maßnahmen durchführen:

- Das CLS kann an eine Heckdreipunkt montiert werden wie in Abschnitt 6.2 beschrieben. Die Montageanleitung zu einer Heckdreipunkt finden Sie bei Bedarf in der Dokumentation zu Ihrem Traktor bzw. Heckdreipunkt.
- Wenn Sie die Ausführung des CLS mit Fahrgestell gewählt haben, müssen Sie die mitgelieferten Schwenkräder und das Stützrad montieren. Gehen Sie hierbei wie in der Anbauanleitung beschrieben vor, die dem Fahrgestell beiliegt.
- Prüfen Sie, ob die Gelenkwelle für den Einsatz an Ihrem Traktor die richtige Länge hat. Passen Sie ggf. die Länge der Gelenkwelle an, wie in Abschnitt 5.1 beschrieben.
- Montieren Sie den Saugstutzen und den Saugschlauch, wie in Abschnitt 5.2 beschrieben.

5.1 Gelenkwelle montieren und anpassen



Hinweis!

Je nach Traktortyp kann die mitgelieferte Gelenkwelle zu lang sein. Führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte durch, um die Gelenkwelle zu kürzen.

Um zu prüfen, ob die Gelenkwelle für Ihren Traktor die richtige Länge hat, müssen Sie das CLS an die Anbauvorrichtung anbauen. Gehen Sie hierbei so vor, wie in den Abschnitten 6.2 bis 6.7 für den Typ Ihrer Anbauvorrichtung beschrieben.

Gehen Sie wie im folgenden Abschnitt 5.1.1 vor, um die Gelenkwelle anzupassen.



Gefahr!

Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein. Folgen Sie bei An- und Abbau des CLS den Sicherheitshinweisen in den Abschnitten 6.2 bis 6.7. Beachten Sie bei An- und Abbau insbesondere: Das CLS muss leer, geschlossen und abgesenkt sein. Andernfalls kann das CLS umstürzen.

5.1.1 Gelenkwelle anpassen



Achtung!

Beschädigungen am CLS oder am Traktor können eintreten. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Material. Beachten Sie die Betriebsanleitung zur Gelenkwelle des Gelenkwellenherstellers.

**Hinweis!**

Montieren Sie die Gelenkwelle wie in der mitgelieferten Originalanleitung des Gelenkwellenherstellers beschrieben.

1. Ziehen Sie die Gelenkwellenhälften auseinander.
2. Montieren Sie die eine Hälfte der Gelenkwelle am Traktor und die andere Hälfte am CLS.
Gehen Sie hierbei wie in Abschnitt 5.1.2 beschrieben vor.
3. Markieren Sie in der kürzesten Arbeitsstellung auf einer Hälfte der Gelenkwelle das abzusägende Stück (siehe Bild 2).

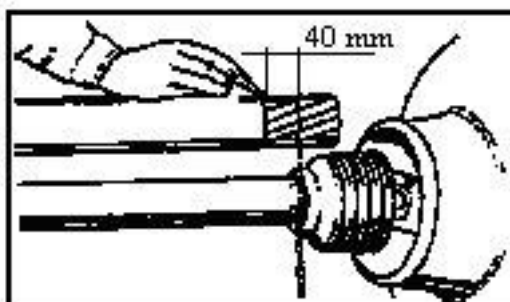


Bild 2: abzusägendes Stück markieren

4. Demontieren Sie die markierte Hälfte der Gelenkwelle.
Gehen Sie hierbei wie in Abschnitt 5.1.3 beschrieben vor.
5. Schneiden Sie den Gelenkwellenschutz bis zur Markierung ab (siehe Bild 3).

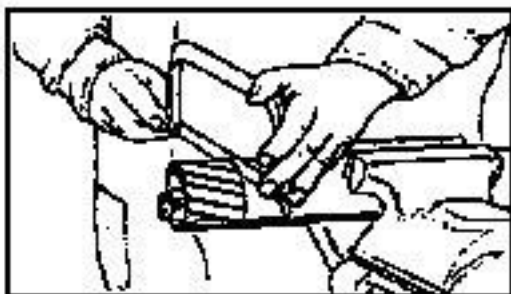


Bild 3: Gelenkwellenschutz abschneiden

6. Sägen Sie das Profilrohr ab (siehe Bild 4).

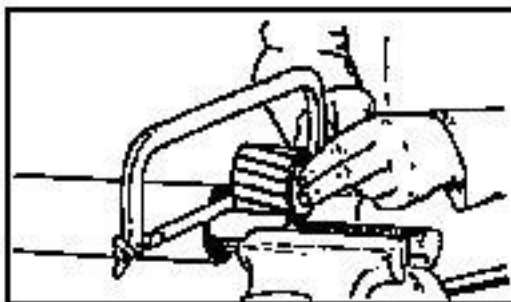


Bild 4: Profilrohr absägen

7. Entgraten Sie alle Schnittkanten (siehe Bild 5).

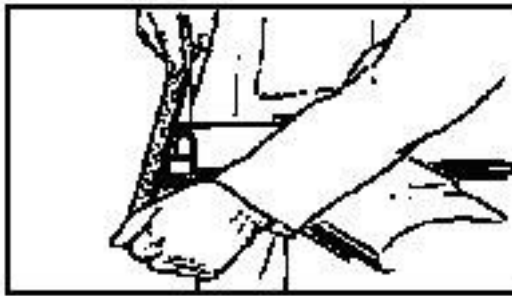


Bild 5: Schnittkanten entgraten

8. Wiederholen Sie die Schritte 4. bis 7. an der zweiten Gelenkwellenhälfte.
9. Fetten Sie die Profilrohre (siehe Bild 6).

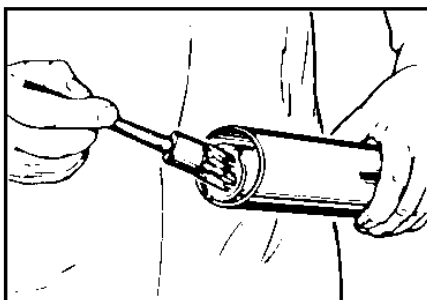


Bild 6: Profilrohre fetten

10. Schieben Sie die Profilrohre zusammen.

5.1.2

Gelenkwelle montieren

1. Drücken Sie den Sperrbolzen an der Außengabel und halten Sie diesen gedrückt.
2. Schieben Sie die Außengabel auf den Profilstummel der Heckzapfwelle am Traktor.
3. Lassen Sie den Sperrbolzen los.
4. Bewegen Sie die Gelenkwelle etwas hin und her, bis der Sperrbolzen hörbar einrastet.
5. Wiederholen Sie die Schritte 1. bis 4., um die Gelenkwelle am CLS anzubringen.
6. Hängen Sie die Sicherungsketten der Gelenkwelle an ein feststehendes Teil am Traktor und am CLS ein (siehe Bild 7).

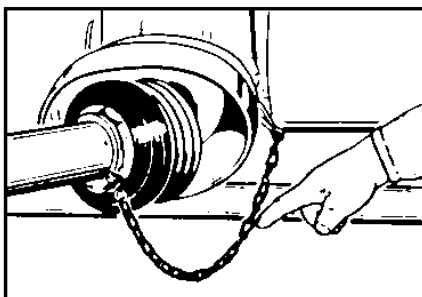


Bild 7: Sicherungskette an der Gelenkwelle

5.1.3

Gelenkwelle demontieren

1. Lösen Sie die Sicherungskette auf beiden Seiten.
2. Drücken Sie den Sperrbolzen der Außengabel und halten Sie diesen gedrückt.

3. Ziehen Sie die Außengabel von dem Profilstummel der Heckzapfwelle am Traktor herunter.
4. Lassen Sie den Sperrbolzen los.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2. bis 4., um die Gelenkwelle am CLS abzumontieren.

5.2 Saugstutzen und Saugschlauch am Traktor montieren



Gefahr!

Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein. Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Grundanbauvorrichtung montieren.



Achtung!

Montieren Sie die originale Auswurfschutzklappe, wenn Sie den Saugstutzen demontieren. Betreiben Sie das Mähwerk nie ohne Auswurfschutzklappe oder Saugstutzen.



Hinweis!

Lesen Sie zusätzlich die Sicherheits- und Bedienhinweise in der zugehörigen Mähwerksanleitung nach.

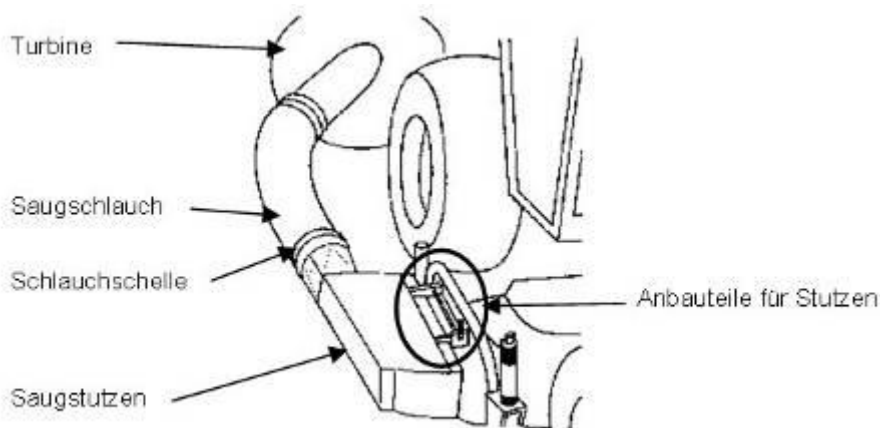


Bild 8: Darstellung zur Montage von Saugstutzen und -schlauch

1. Schalten Sie den Traktor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Senken Sie das Mähwerk ab.
3. Entfernen Sie den original Steinschlagschutz.
4. Montieren Sie den mitgelieferten Saugstutzen mit den Anbauteilen am Mähwerk. Diese Montage ist je nach Typ des Mähwerkes unterschiedlich.
5. Sichern Sie die Verbindungen.
6. Schieben Sie den Saugschlauch auf die Öffnung des Saugstutzens und sichern Sie diese mit der Schlauchschelle.

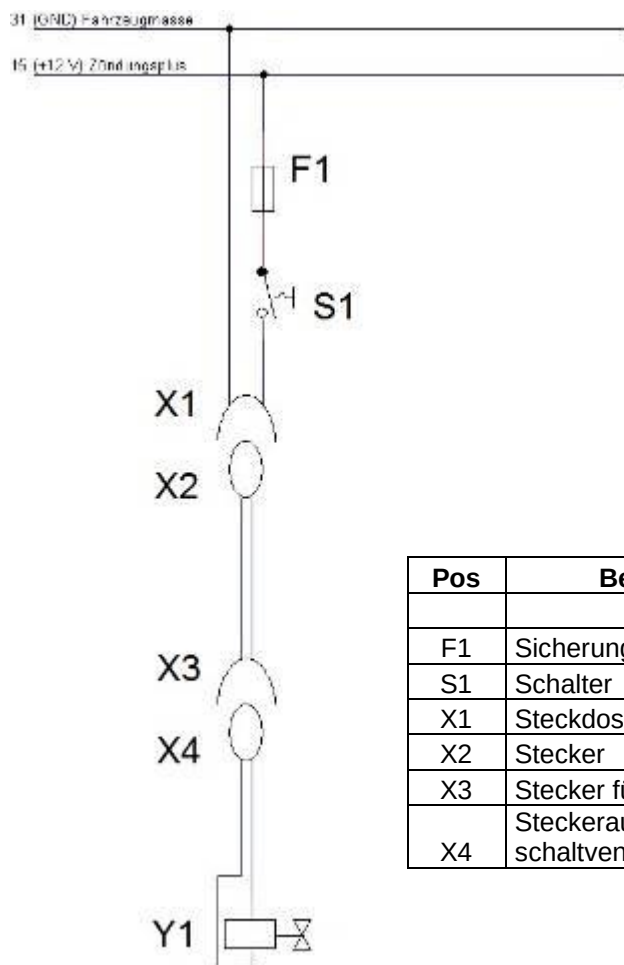
5.3 Montage der elektrischen Komponenten



Hinweis!

Die elektrische Ansteuerung ist bei CLS-H 650 sowie CLS-H 850 vorhanden.

Verbinden Sie bitte die mitgelieferten Komponenten gemäß dem nachfolgendem Schaltplan. Hierzu längen Sie sich das mitgelieferte Kabel nach Bedarf ab.



Pos	Beschreibung	Ersatzteilnummer
F1	Sicherung 10 A	09 000 031
S1	Schalter	09 000 019
X1	Steckdose	09 000 004
X2	Stecker	09 000 095
X3	Stecker für Umschaltventil	09 000 052
X4	Steckeraufnahme am Umschaltventil	-

Bild 9 : Stromlaufplan bei Hochentleerung



Achtung!

Verbinden Sie die Zuleitung ausschließlich mit dem Zündungsplus und nicht mit der Dauerspannung. Dies ist notwendig, um zu gewährleisten, dass die Magnetspule des Umschaltventils bei ausgeschaltetem Traktor stromlos ist.

6 CLS-G/H 650/850 an- und abbauen

6.1 Vorbemerkungen

Gefahr!

Wenn Sie die folgenden Hinweise nicht beachten, kann das Gerät bei An- oder Abbau umstürzen:



- Stellen Sie sicher, dass das CLS auf ebenem und festem Untergrund steht bzw. abgestellt wird.
- Senken Sie bei der Ausführung mit Hochentleerung den Auffangbehälter immer ab, bevor Sie das CLS vom Traktor abbauen.
- Leeren und schließen Sie immer den Auffangbehälter, bevor Sie das CLS vom Traktor abbauen.

Hinweis!



Wie Sie beim An- und Abbau des CLS vorgehen, richtet sich danach, welche Anbauvorrichtung (Heckdreipunkt, Schnellanbauvorrichtung, Grundanbauvorrichtung) an Ihrem Traktor montiert ist und ob Sie die Ausführung des CLS mit- oder ohne Fahrgestell gewählt haben.

6.2 Anbau bei Heckdreipunkt

Gefahr!

Bei Nichtbeachtung der folgenden Hinweise kann das Gerät beim Anbau umstürzen:



- Stellen Sie sicher, dass das CLS auf ebenem und festem Untergrund steht.
- Montieren Sie das CLS nur, wenn der Auffangbehälter leer, geschlossen und abgesenkt ist.

6.2.1 CLS-G/H 650/850 mit Stützrädern

Um das CLS-G/H 650/850 an einer Heckdreipunkt montieren zu können benötigen Sie den entsprechenden Anbausatz gem. der matev-Preisliste. Unabhängig von der verwendeten Variante müssen Sie in jedem Fall die Querstrebe im Gerät in den vordersten Befestigungsbohrungen verwenden, siehe Bild 10.

Um das CLS-G/H 650/850 mit Stützrädern an eine Heckdreipunkt anzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Fahren Sie mit dem Traktor rückwärts an das CLS heran und gleichen Sie die Höhe der Heckdreipunkt an die Höhe des CLS an.

2. Entfernen Sie die Klappstecker an den Unterlenkerbolzen (siehe Bild 10).



Querstrebe

Unterlenkerbolzen

Klappstecker

Bild 10: Unterlenkerbolzen

3. Stecken Sie die Unterlenker der Heckdreipunkt auf die Unterlenkerbolzen am CLS.
4. Sichern Sie die Verbindung mit den Klappsteckern.
5. Stellen Sie die erforderliche Länge des Oberlenkers ein.
Um die Länge des Oberlenkers einzustellen, drehen Sie die Gewindehülse, während Sie die Gewindespindel festhalten.
6. Befestigen Sie den Oberlenker mit dem Oberlenkerbolzen am CLS (siehe Bild 11).

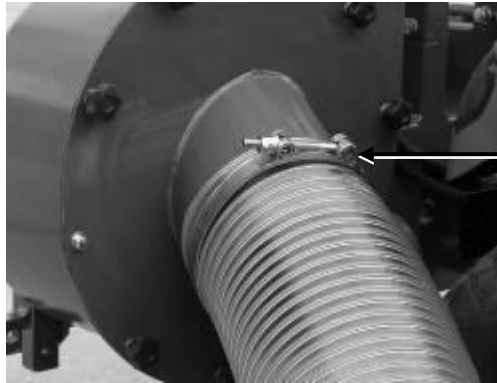


Oberlenkerbolzen

Bild 11: Oberlenker am CLS

7. Sichern Sie die Verbindung mit dem Klappstecker.
8. Kuppeln Sie die Gelenkwelle am Traktor an.
Gehen Sie hierbei wie in Abschnitt 5.1.2 beschrieben vor.

9. Schieben Sie den Saugschlauch auf die Öffnung am Turbinendeckel und sichern Sie die Verbindung mit der Schlauchschelle (siehe Bild 12).
Wenn Sie seit der letzten Verwendung des CLS den Saugschlauch vom Saugstutzen am Mähwerk entfernt haben, schieben Sie den Saugschlauch wieder über den Saugstutzen und sichern Sie die Verbindung mit der Schlauchschelle.



Schlauchschelle

Bild 12: Saugschlauch an Turbinendeckel

10. Verbinden Sie die Hydraulikanschlüsse des CLS mit den Anschlüssen am Traktor.
11. Schließen Sie den Stecker an den 12 V Stromanschluss des Traktors an.



Stecker mit Schalter

Bild 13: Stromanschluss 12 V

12. Heben Sie das CLS mit Hilfe der Heckdreipunkt.
13. Lösen Sie die Klemmverbindung des vorderen Stützrads, ziehen Sie das Stützrad nach oben und klemmen Sie das vordere Stützrad wieder fast.



Klemmsicherung

Bild 14: Vorderes Stützrad

14. Ziehen Sie die Sicherungsbolzen an den Stützrädern heraus (siehe Bild 15).

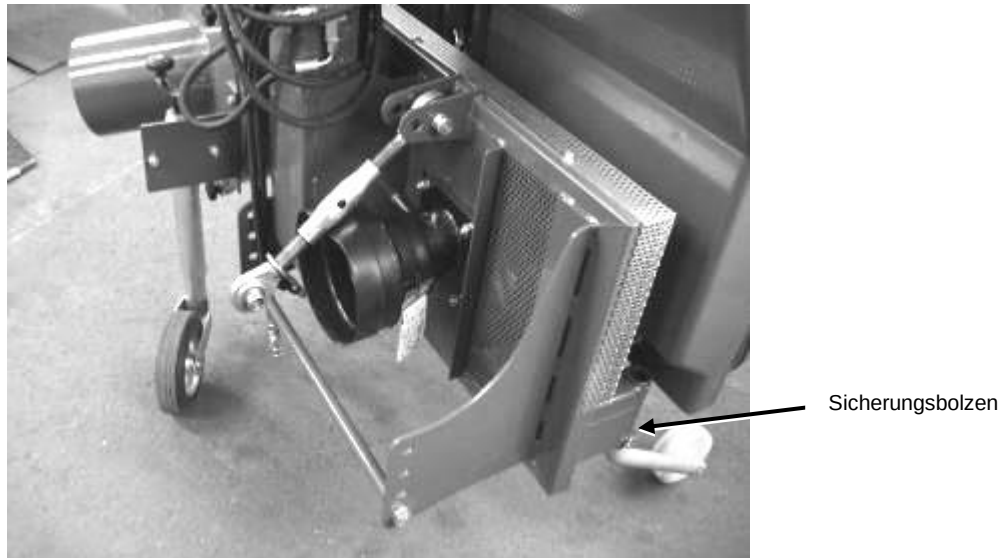


Bild 15: Sicherungsbolzen an Stützrädern

15. Nehmen Sie die Stützräder vom CLS ab und bewahren Sie diese auf.

6.2.2 CLS-G/H 650/850 mit Fahrgestell

Um das CLS-G/H 650/850 an einer Heckdreipunkt montieren zu können benötigen Sie den entsprechenden Anbausatz gem. der matev-Preisliste. Unabhängig von der verwendeten Variante müssen Sie in jedem Fall die Querstrebe im Gerät in den vordersten Befestigungsbohrungen verwenden, siehe Bild 17 und Bild 10.

Um das CLS-G/H 650/850 mit Fahrgestell an eine Heckdreipunkt anzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie die Schwenkräder nach hinten und sichern Sie diese mit den zugehörigen Rohrklappsteckern (siehe Bild 16).

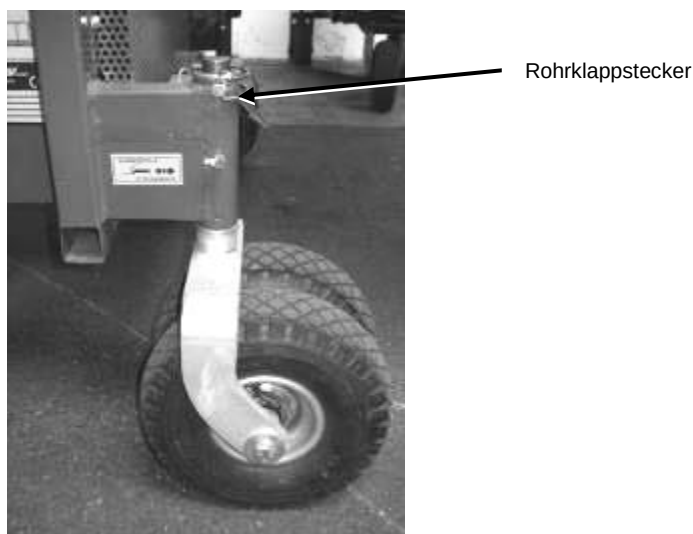


Bild 16: Schwenkrad

2. Fahren Sie mit dem Traktor rückwärts an das CLS heran und gleichen Sie die Höhe der Heckdreipunkt an die Höhe des CLS an.
3. Entfernen Sie die Klappstecker an den Unterlenkerbolzen (siehe Bild 17).

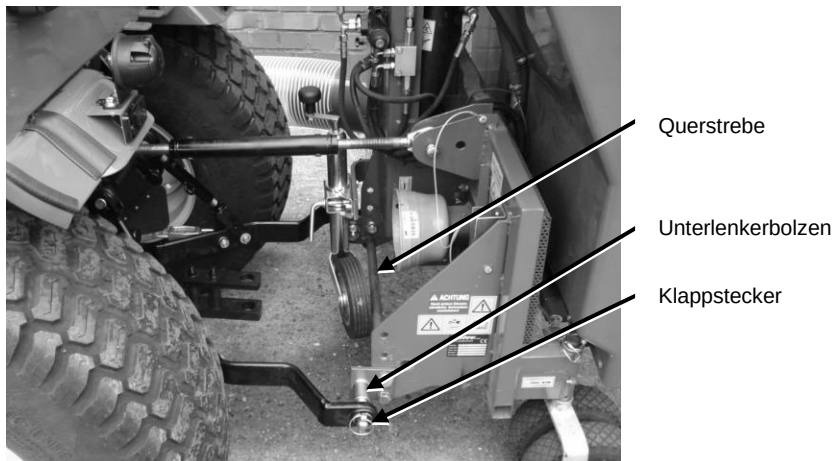


Bild 17: Unterlenkerbolzen am CLS

4. Stecken Sie die Unterlenker der Heckdreipunkt auf die Unterlenkerbolzen am CLS.
5. Sichern Sie die Verbindung mit den Klappsteckern.
6. Stellen Sie die erforderliche Länge des Oberlenkers ein.
Um die Länge des Oberlenkers einzustellen, drehen Sie die Gewindehülse, während Sie die Gewindespindel festhalten.
7. Befestigen Sie den Oberlenker mit dem Oberlenkerbolzen am CLS (siehe Bild 18).



Bild 18: Oberlenker am CLS

8. Sichern Sie die Verbindung mit dem Klappstecker.
9. Kuppeln Sie die Gelenkwelle am Traktor an.
Gehen Sie hierbei wie in Abschnitt 5.1.2 beschrieben vor.

10. Schieben Sie den Saugschlauch auf die Öffnung am Turbinendeckel und sichern Sie die Verbindung mit der Schlauchschelle (siehe Bild 19).
Wenn Sie seit der letzten Verwendung des CLS den Saugschlauch vom Saugstutzen am Mähwerk entfernt haben, schieben Sie den Saugschlauch wieder über den Saugstutzen und sichern Sie die Verbindung mit der Schlauchschelle.

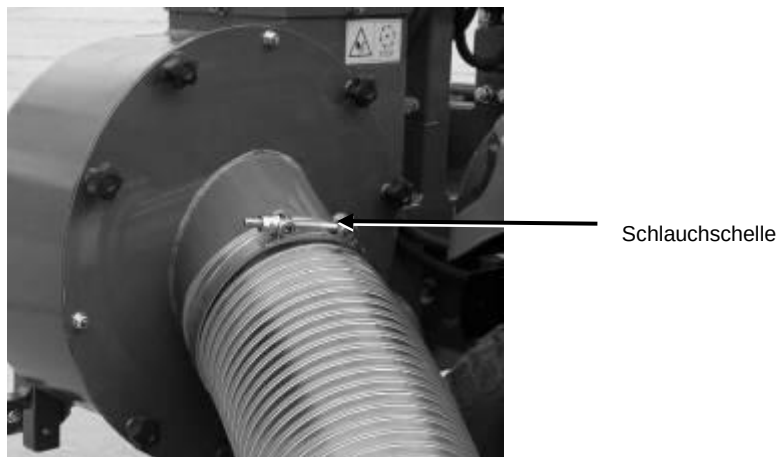


Bild 19: Saugschlauch an Turbinendeckel

11. Verbinden Sie die Hydraulikanschlüsse des CLS mit den Anschlüssen am Traktor.
12. Schließen Sie den Stecker an dem 12 V Stromanschluss des Traktors an.

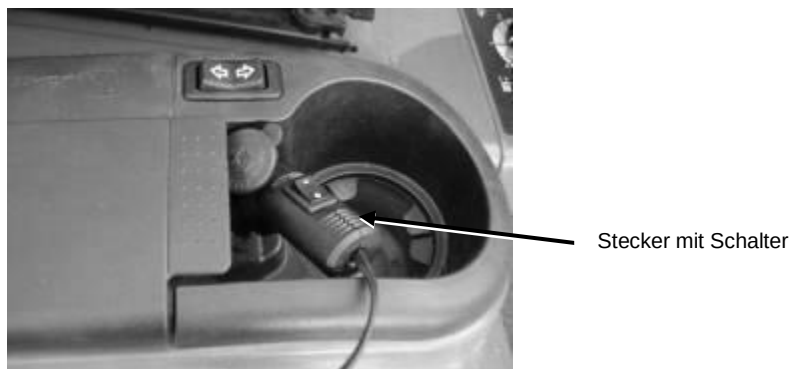


Bild 20: Stromanschluss 12 V

13. Lösen Sie die Klemmsicherung des vorderen Stützrades am CLS, schieben Sie das Stützrad nach oben und arretieren Sie die Klemmsicherung wieder (siehe).

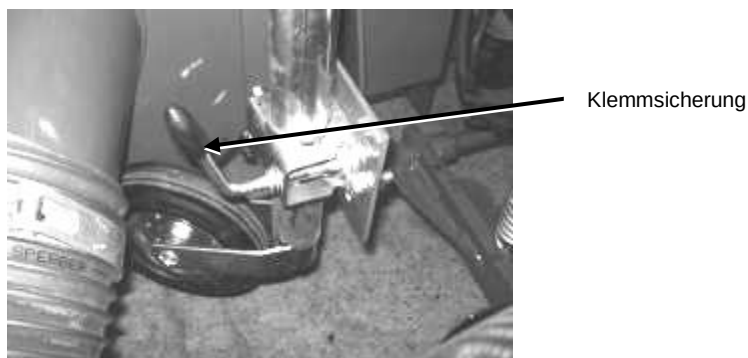


Bild 21: Vorderes Stützrad

6.3 Abbau bei Heckdreipunkt



Gefahr!

Wenn Sie die folgenden Hinweise nicht beachten, kann das Gerät beim Abbau umstürzen:

- Stellen Sie das CLS auf ebenem und festem Untergrund ab.
- Bauen Sie das CLS nur ab, wenn der Auffangbehälter leer, geschlossen und abgesenkt ist.

6.3.1 CLS-G/H 650/850 mit Stützrädern

Um das CLS-G/H 650/850 mit Stützrädern von einer Heckdreipunkt abzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

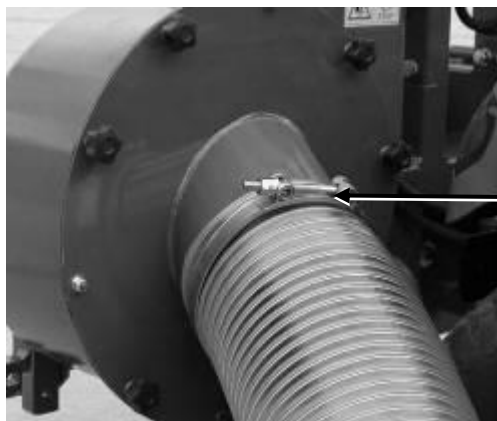
1. Heben Sie mit Hilfe der Heckdreipunkt das CLS so weit an, dass Sie an beiden Seiten die Stützräder einstecken können.
2. Arretieren Sie die Stützräder mit den Rohrklappsteckern (siehe Bild 22).



Rohrklappstecker

Bild 22: Stützräder

3. Senken Sie das CLS ab, bis es auf dem Boden steht.
4. Lösen Sie die Verbindungen der Hydraulikanschlüsse.
5. Entfernen Sie den Stecker vom Stromanschluss des Traktors.
6. Kuppeln Sie die Gelenkwelle am Traktor ab.
Gehen Sie hierbei wie in Abschnitt 5.1.3 beschrieben vor.
7. Lösen Sie den Saugschlauch vom Stutzen am CLS, indem Sie die Schlauchschelle lösen (siehe Bild 23).



Schlauchschelle

Bild 23: Saugschlauch am Turbinendeckel

8. Lösen Sie die Verbindung des Oberlenkers am CLS.
9. Kuppeln Sie die Unterlenkerarme der Heckdreipunkt vom CLS ab und schieben Sie das CS ein wenig nach hinten.
10. Fahren Sie vorwärts mit dem Traktor vom CLS weg.

6.3.2 CLS-G/H 650/850 mit Fahrgestell

Um das CLS-G/H 650/850 mit Fahrgestell von einer Heckdreipunkt abzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie die Schwenkräder nach hinten und sichern Sie diese mit den Rohrklappsteckern (siehe Bild 24).



Rohrklappstecker

Bild 24: Schwenkrad

2. Lösen Sie die Klemmsicherung des Stützrads am CLS, senken Sie das Stützrad ab und arretieren Sie die Klemmsicherung wieder.



Klemmsicherung

Bild 25: Vorderes Stützrad

3. Lösen Sie die Verbindungen der Hydraulikanschlüsse.
4. Ziehen Sie den Stecker von dem Stromanschluss des Traktors ab.
5. Kuppeln Sie die Gelenkwelle am Traktor ab.
Gehen Sie hierbei wie in Abschnitt 5.1.3 beschrieben vor.

6. Lösen Sie den Saugschlauch vom Stutzen am CLS indem Sie die entsprechende Schlauchschelle lösen (siehe Bild 26).

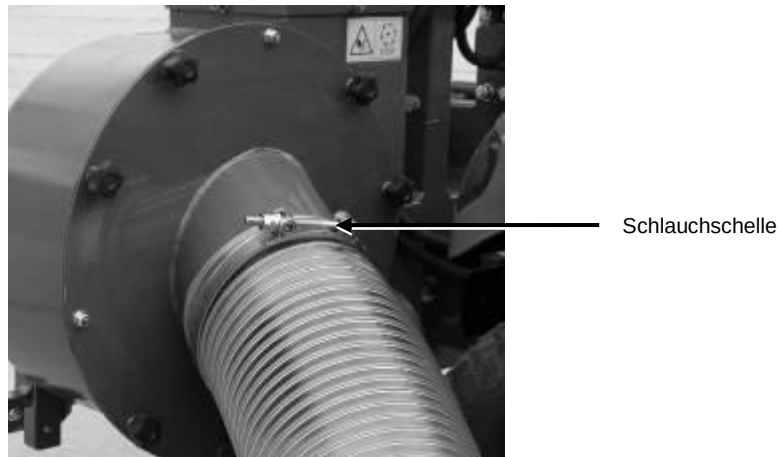


Bild 26: Saugschlauch an Turbinendeckel

7. Lösen Sie die Verbindung des Oberlenkers am CLS.
8. Nehmen Sie die Unterlenkerarme der Heckdreipunkt vom CLS ab und schieben Sie das Gerät etwas nach hinten.
9. Fahren Sie mit dem Traktor vom CLS weg.

6.4 Anbau bei Schnellanbauvorrichtung

Gefahr!

Wenn Sie die folgenden Hinweise nicht beachten, kann das Gerät beim Anbau umstürzen:



- Stellen Sie sicher, dass das CLS auf ebenem und festem Untergrund steht.
- Montieren Sie das CLS nur, wenn der Auffangbehälter leer, geschlossen und abgesenkt ist.



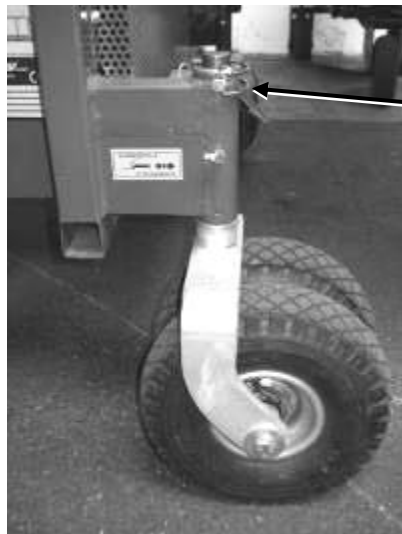
Hinweis!

Sie können das CLS an einen Traktor mit Schnellanbauvorrichtung nur dann anbauen, wenn Sie das CLS mit Fahrgestell gewählt haben.

Die in der folgenden Anbauanleitung verwendeten Positionsnummern beziehen sich auf die Nummerierung der Bauteile in der Montageanleitung der Schnellanbauvorrichtung.

Um das CLS an eine Schnellanbauvorrichtung anzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

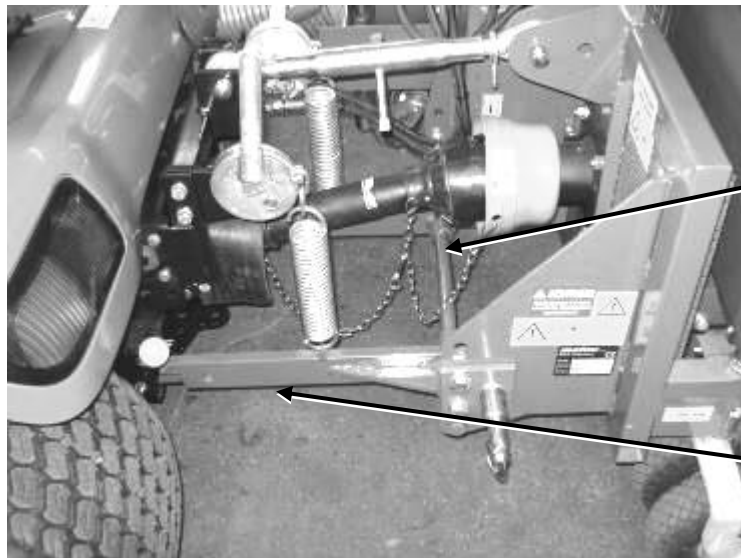
1. Drehen Sie die Schwenkräder nach hinten und sichern Sie diese mit den Rohrklappstecker (siehe Bild 27).



Rohrklappstecker

Bild 27: Schwenkrad

2. Montieren Sie zuerst die Zugarme der Schnellanbauvorrichtung an das CLS. Hierzu müssen die Zugarme links und rechts an die Querstrebe gesteckt werden und die Querstrebe muss an das CS angeschraubt werden.



Querstrebe

Zugarm

Bild 28: Verbindungsachse Schnellanbauvorrichtung

3. Fahren Sie den Traktor rückwärts an das CLS-G/H 650/850 heran.
4. Schieben Sie das Gerät möglichst nah am Traktor heran.
5. Kuppeln Sie die Gelenkwelle am Traktor an.
Gehen Sie hierbei wie in Abschnitt 5.1.2 beschrieben vor.

6. Legen Sie die zwei Arme der Schnellanbauvorrichtung in die dafür vorgesehene Plätze zwischen den Montagewinkeln (1) und dem Traktorrahmen.

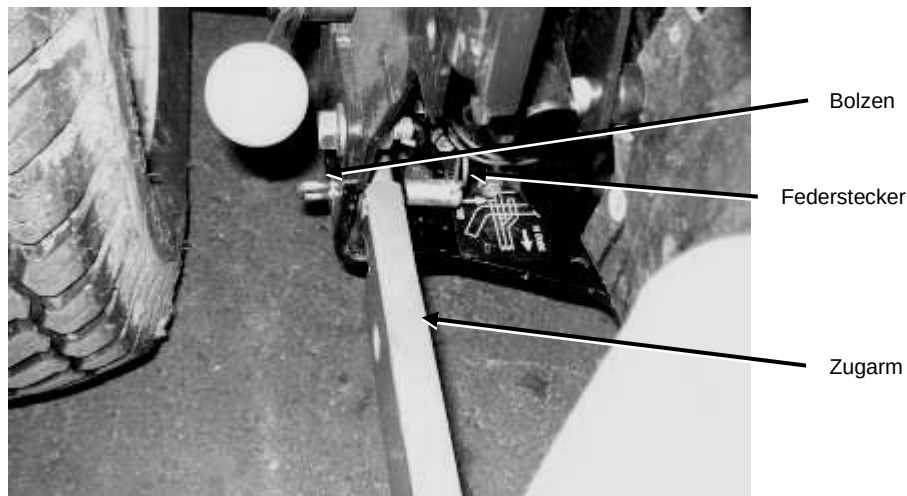


Bild 29: Befestigung des Zugarmes am Traktor

7. Stecken Sie die Befestigungsbolzen (7) durch und sichern Sie diese mit den Federsteckern, (9).
8. Stellen Sie die erforderliche Länge des Oberlenkers ein.
Um die Länge des Oberlenkers einzustellen, drehen Sie die Gewindehülse, während Sie die Gewindespindel festhalten.
9. Befestigen Sie den Oberlenker mit dem Oberlenkerbolzen am Traktor.
10. Sichern Sie die Verbindung mit dem Klappstecker.
11. Verbinden Sie die Hydraulikanschlüsse des CLS mit den Anschlüssen am Traktor.
12. Schließen Sie den Stecker an die 12 V Stromsteckdose des Traktors an.
13. Schieben Sie den Saugschlauch auf die Öffnung am Turbinendeckel und sichern Sie die Verbindung mit der Schlauchschelle.
- Wenn Sie seit der letzten Verwendung des CLS den Saugschlauch vom Saugstutzen am Mähwerk entfernt haben, schieben Sie den Saugschlauch wieder über den Saugstutzen und sichern Sie die Verbindung mit der Schlauchschelle.

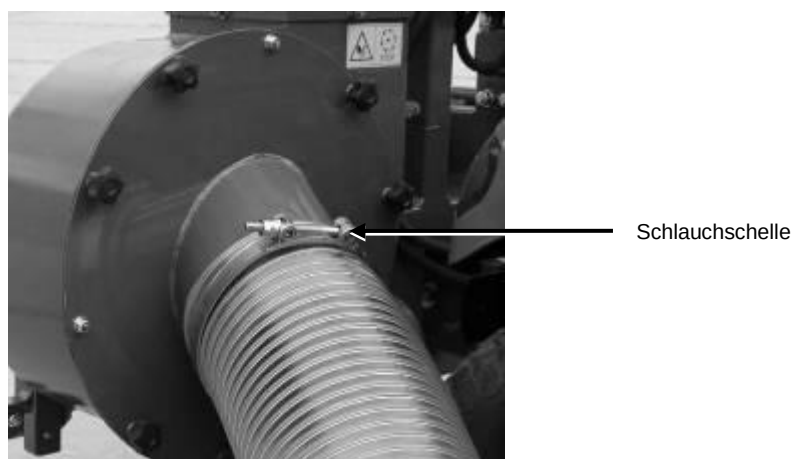


Bild 30: Saugschlauch an Turbinendeckel

14. Entriegeln Sie die Hebel (4) und drehen Sie diese nach unten.
15. Hängen Sie die Federn (5) ein.
16. Spannen Sie die Federn, indem Sie die Hebel (4) hochziehen, bis diese hörbar einrasten.

17. Lösen Sie die Klemmsicherung des vorderen Stützrades am CLS, heben Sie das Stützrad an und arretieren Sie die Klemmsicherung wieder.

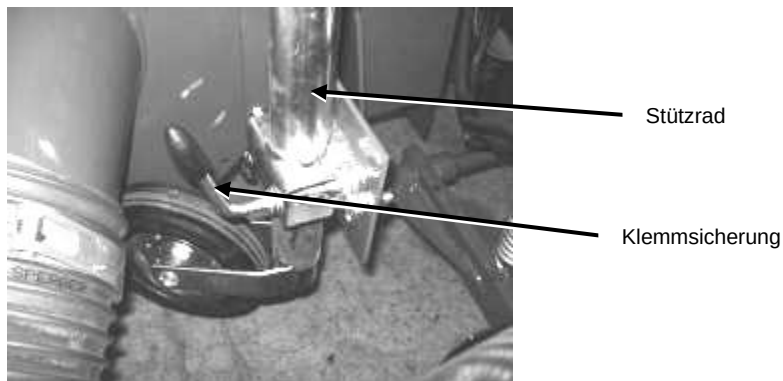


Bild 31: Vorderes Stützrad

6.5 Abbau bei Schnellanbauvorrichtung

Um das CLS von einer Schnellanbauvorrichtung abzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Klemmsicherung des vorderen Stützrades am CLS, senken Sie das Stützrad ab und arretieren Sie die Klemmsicherung wieder (siehe Bild 31)
2. Drehen Sie die zwei Schwenkräder nach hinten und sichern Sie diese mit den Rohrklappsteckern.

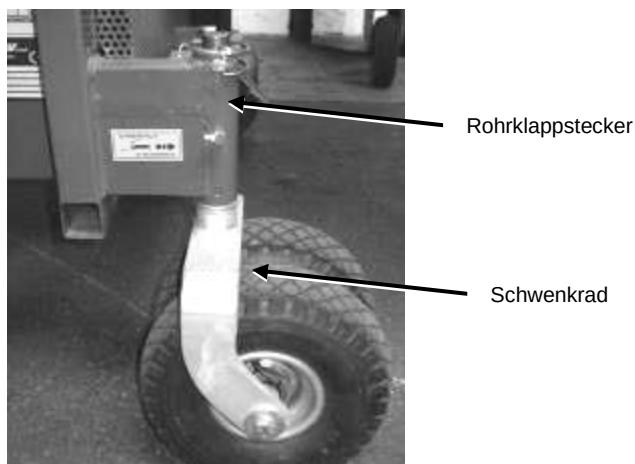


Bild 32: Schwenkrad

3. Lösen Sie die Verbindungen der Hydraulikanschlüsse.
4. Ziehen Sie den Stecker von der Stromsteckdose des Traktors ab.
5. Kuppeln Sie die Gelenkwelle am Traktor ab.

6. Lösen Sie den Saugschlauch vom Stutzen am CLS, indem Sie die entsprechende Schlauchschelle lösen (siehe Bild 33).

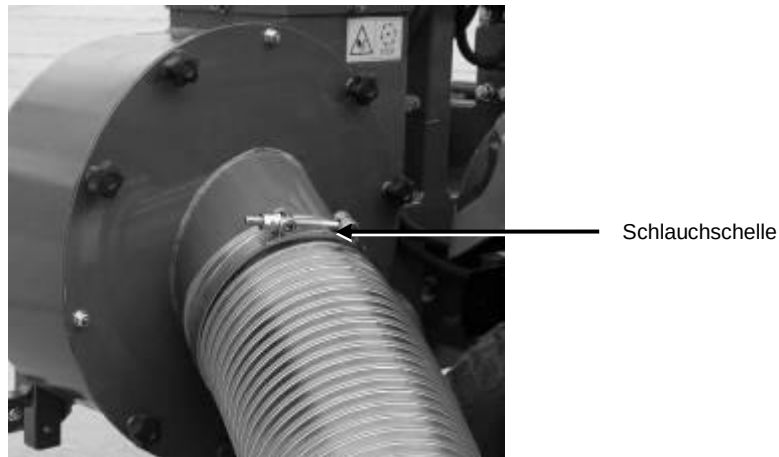


Bild 33: Saugschlauch an Turbinendeckel

7. Lösen Sie die Verbindung des Oberlenkers.
8. Entspannen Sie die Federn und bauen Sie diese ab.
9. Entfernen Sie die Bolzenverbindung zwischen Arme und Traktor (siehe Bild 29) und schieben Sie das Gerät etwas nach hinten.
10. Fahren Sie mit dem Traktor vom CLS weg.

6.6 Anbau bei Grundanbauvorrichtung

Gefahr!

Wenn Sie die folgenden Hinweise nicht beachten, kann das Gerät beim Anbau umstürzen:



- Stellen Sie sicher, dass das CLS auf ebenem und festem Untergrund steht.
- Montieren Sie das CLS nur, wenn der Auffangbehälter leer, geschlossen und abgesenkt ist.



Hinweis!

Sie können das CLS an einen Traktor mit Grundanbauvorrichtung nicht anbauen, wenn Sie das CLS mit Fahrgestell gewählt haben.

Um das CLS-G/H 650/850 an eine Grundanbauvorrichtung anzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Das CLS-G/H 650/850 steht auf den Stützrädern.



Rohrklappstecker

Bild 34: Fahrbares Stützräder

2. Fahren Sie mit dem Traktor rückwärts an das CLS.
Richten Sie dabei die Unterlenker der Anbauvorrichtung so aus, dass die Sperrbolzen vor der Querstrebe des CLS sind.
3. Schieben Sie das CLS so nah wie möglich zum Traktor.
4. Entriegeln Sie die Sperrbolzen an den Unterlenkern der Anbauvorrichtung.
5. Kuppeln Sie die Gelenkwelle am Traktor und am CLS an. Gehen Sie hierbei wie in Abschnitt 5.1.2 beschrieben vor.
6. Kurbeln Sie das vordere Stützrad des CLS ein und schieben Sie das Gerät zum Traktor hin bis die Querstrebe über den Fanghaken der Grundanbauvorrichtung positioniert ist (siehe Bild 35).



Sperrbolzen

Bild 35: Sperrbolzen (entriegelt) am Unterlenker

7. Kurbeln Sie das vordere Stützrad des CLS hoch, bis das Verbindungsrohr in der Einkerbungen der Grundanbauvorrichtung liegt.

8. Verriegeln Sie die Sperrbolzen (siehe Bild 36).

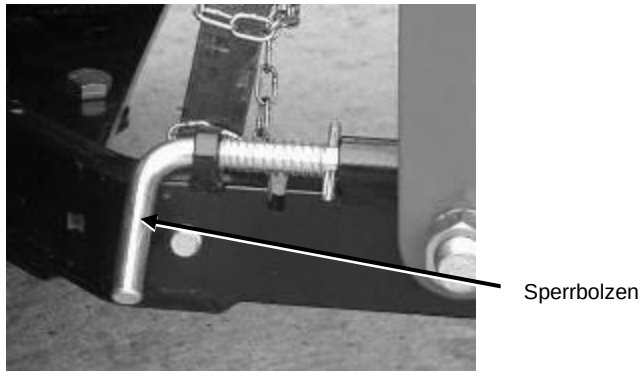


Bild 36: Sperrbolzen (verriegelt)

9. Stellen Sie die Länge des Oberlenkers passend zum Abstand zwischen den Oberlenkerlaschen am CLS und am Traktor ein.
Um die Länge des Oberlenkers einzustellen, drehen Sie die Gewindehülse, während Sie die Gewindespindel festhalten.
10. Befestigen Sie den Oberlenker mit dem Oberlenkerbolzen am Traktor (siehe Bild 37).

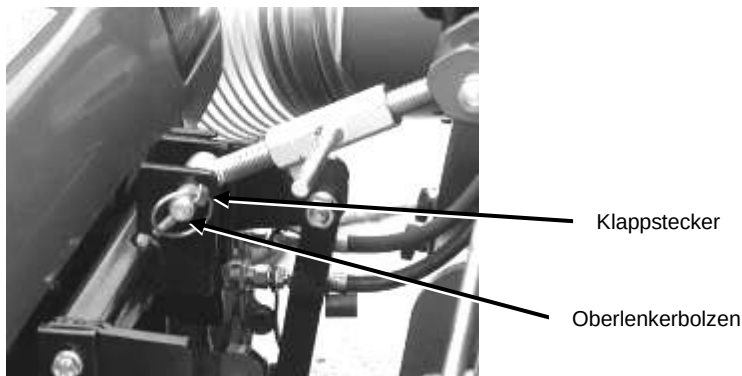


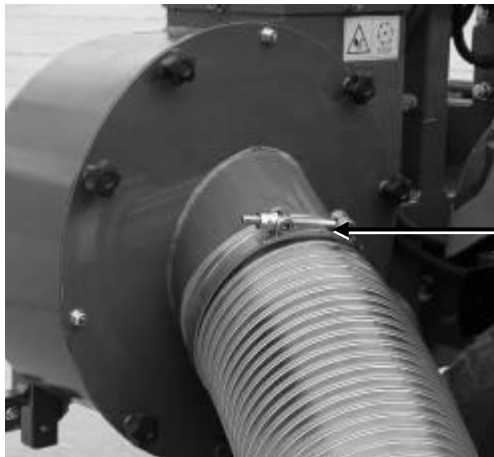
Bild 37: Oberlenker

11. Sichern Sie die Verbindung mit dem Klappstecker.
12. Kurbeln Sie das vordere Stützrad nach oben.
13. Lösen Sie die Klemmsicherung des Stützrads am CLS-G/H 650/850, heben Sie das Stützrad an und arretieren Sie die Klemmsicherung wieder.



Bild 38: Stützrad

14. Drehen Sie die Gewindehülse des Oberlenkers, um ihn auf eine minimale Länge einzustellen, Entfernen Sie die Stützräder des CLS und bewahren Sie diese auf.
15. Drehen Sie die Gewindehülse des Oberlenkers, um ihn auf eine optimale Länge einzustellen (Gerät in senkrechter Lage) und sichern Sie die Einstellung mit der Kontermutter.
16. Schieben Sie den Saugschlauch auf die Öffnung am Turbinendeckel und sichern Sie die Verbindung mit der Schlauchschelle (siehe Bild 39).
Wenn Sie seit der letzten Verwendung des CLS den Saugschlauch vom Saugstutzen am Mähwerk entfernt haben, schieben Sie den Saugschlauch wieder über den Saugstutzen und sichern Sie die Verbindung mit der Schlauchschelle.



Schlauchschelle

Bild 39: Saugschlauch an Turbinendeckel

17. Verbinden Sie die Hydraulikanschlüsse des CLS mit den Anschlüssen am Traktor.
18. Schließen Sie den Stecker an dem 12 V Stromanschluss des Traktors an.

6.7 Abbau bei Grundanbauvorrichtung

Um das CLS 650/850 von einer Grundanbauvorrichtung abzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie die Gewindehülse des Oberlenkers, um ihn auf eine minimale Länge einzustellen.
2. Stecken Sie die Stützräder ein und arretieren Sie die Stützräder mit den Rohrklappsteckern.



Rohrklappstecker

Bild 40: Stützrad

3. Lösen Sie die Verbindungen der Hydraulikanschlüsse.

4. Ziehen Sie den Stecker vom Stromanschluss.
5. Lösen Sie den Saugschlauch vom Stutzen am CLS, indem Sie die entsprechende Schlauchschelle lösen.

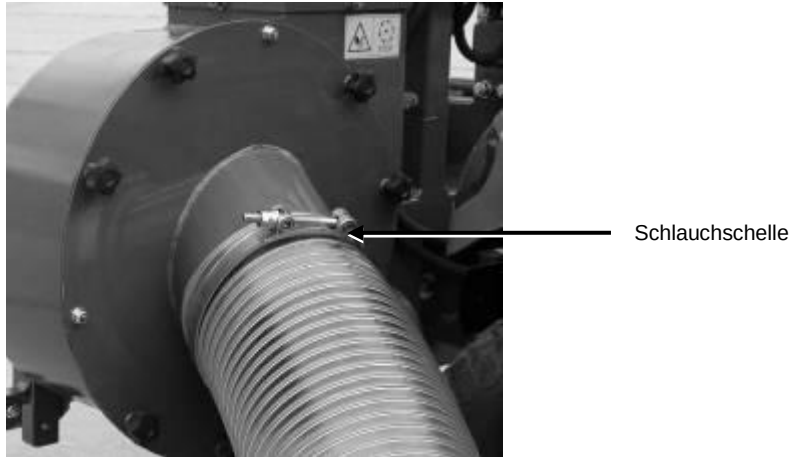


Bild 41: Saugschlauch an Turbinendeckel

6. Entriegeln Sie die Sicherungsbolzen an den Unterlenkern der Anbauvorrichtung, siehe Bild 35.
7. Drehen Sie den Oberlenker, um das CLS nach hinten zu kippen.
8. Wenn der Oberlenker entlastet ist, entfernen Sie den Oberlenkerbolzen am Traktor, um die Verbindung des Oberlenkers zu lösen.
9. Lösen Sie die Klemmsicherung des vorderen Stützrads am CLS, senken Sie das Stützrad ab und arretieren Sie die Klemmsicherung wieder (siehe Bild 38).
10. Kurbeln Sie das vordere Stützrad bis das Verbindungsrohr aus den Haken der Grundanbauvorrichtung gehoben wird.
11. Schieben Sie das CLS ein wenig nach hinten.
12. Kuppeln Sie die Gelenkwelle am Traktor ab.
Gehen Sie hierbei wie in Abschnitt 5.1.3 beschrieben vor.
13. Fahren Sie mit dem Traktor vom CLS weg.

7 Bedienung

7.1 Turbine starten und abschalten



Gefahr!

Schwerste Verletzungen durch sich drehende Turbine treten ein.

Die Turbine dreht nach.

Warten Sie, bis die Turbine stillsteht, bevor Sie Wartungs- oder Umbauarbeiten durchführen. Die Nachlaufzeiten unterscheiden sich je nach Traktor-Geräte-Kombination.

Die Turbine wird von der am Traktor befindlichen Heckzapfwelle angetrieben. Ihre Aufgabe besteht darin, das Schnittgut vom Sichelmäher über eine Saugleitung aufzunehmen und über die Druckleitung in den Behälter zu befördern.

Das Ein- und Ausschalten der Heckzapfwelle ist, je nach Traktortyp, unterschiedlich (siehe dazu die Bedienungsanleitung des Traktors).

- Heckzapfwelle einschalten bedeutet: Turbine läuft.
- Heckzapfwelle ausschalten bedeutet: Turbine bleibt stehen.

7.2 Auffangbehälter heben, senken und leeren



Gefahr!

Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.

Beachten Sie beim Entleeren und beim Heben und Senken des Auffangbehälters die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Das Materialaufnahmesystem kann kippen. Der Traktor muss auf festem und ebenem Untergrund stehen, wenn Sie den Auffangbehälter entleeren.



Achtung!

Grasbehälter immer vollständig entleeren vor:

- Fahrten auf öffentlichen Straßen
- Abkuppeln von der Zugmaschine
- Sämtlichen Wartungsarbeiten

An Hanglagen Gerät nur zu 50% befüllen. Niemals quer zum Hang, sondern hangaufwärts oder hangabwärts fahren.

**Achtung!**

Das Anheben des befüllten CLS-Gerätes mit der Heckdreipunkt entspricht nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung. Wenn Sie das befüllte CLS-Gerät mit der Heckdreipunkt vom Untergrund heben möchten, beachten Sie unbedingt die Achslasten sowie Hubkräfte des Traktors. Je nach Schnittgutbeschaffenheit kann das Gerätegewicht bei CLS-G/H 650 ca. 450kg und bei CLS-G/H 850 ca. 550 kg betragen. (ohne Zubehör).

Die Vorgehensweisen beim Entleeren des CLS-G/H 650/850 unterscheiden sich je nach Ausführung:

- Ausführung mit Hochentleerung oder Ausführung mit Bodenentleerung

7.2.1**Bodenentleerung**

Das CLS-G/H 650/850 wird über die Betätigung der Traktorhydraulik vom Fahrersitz aus entleert.

1. Fahren Sie rückwärts an die Entladestelle heran.
2. Betätigen Sie die Traktorhydraulik, um den Deckel zu öffnen. Das Schnittgut fällt heraus.



Bild 42: Bodenentleerung

3. Stellen Sie sicher, dass sich kein Material (Gras o. ä.) zwischen Deckel und Behälter befindet.

**Gefahr!**

Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein. Sichern Sie den Behälterdeckel gegen unbeabsichtigtes Absenken.

**Achtung!**

Wenn sich beim Schließen noch Material zwischen Deckel und Behälter befindet, kann das Gerät beschädigt werden.

4. Betätigen Sie die Traktorhydraulik, um den Deckel zu schließen.
5. Stellen Sie sicher, dass der Deckel dicht geschlossen ist, d. h., dass der Deckel bündig auf dem Behälter aufliegt.

7.2.2 Hochentleerung



Achtung!
Verletzungsgefahr durch Hydraulikanlage.
Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist bei angehobenem Behälter nur bei eingelegter Hubzylindersicherung zulässig.

Das CLS-G/H 650/850 wird über die Betätigung der Traktorhydraulik vom Fahrersitz aus entleert.

Um den Auffangbehälter mit Hochentleerung zu entleeren, gehen Sie wie folgt vor:

Fahren Sie rückwärts auf 2 m an die Entladestelle heran.

1. Stellen Sie den Schalter des elektromagnetischen Umschaltventils auf *Behälter heben/senken*.



Schalter

Bild 43: 12 V Anschluss mit Schalter

2. Betätigen Sie die Traktorhydraulik, bis die gewünschte Höhe des Behälters erreicht ist.



Bild 44: Hochentleerung Deckel geschlossen

3. Fahren Sie langsam rückwärts an die Entladestelle.
4. Stellen Sie das elektromagnetische Umschaltventil auf *Deckel öffnen/schließen*.

5. Betätigen Sie die Traktorhydraulik, um den Deckel zu öffnen.
Das Schnittgut fällt heraus.



Bild 45: Hochentleerung, Deckel offen

6. Fahren Sie mindestens 2 m nach vorn.
7. Betätigen Sie die Traktorhydraulik bis der Deckel geschlossen ist.
8. Stellen Sie das elektromagnetische Umschaltventil auf *Behälter heben/senken*.
9. Betätigen Sie die Traktorhydraulik, bis der Behälter abgesenkt ist.
10. Stellen Sie sicher, dass der Deckel dicht geschlossen ist, d. h., dass der Deckel bündig auf dem Behälter aufliegt.



Sollte sich noch Schnittgut im Behälter befinden, kann es vorkommen, dass der Behälter beim Absenken nicht in die Sicherheitsarretierung einrastet. In diesem Fall fahren Sie einfach ein kleines Stück vorwärts und bremsen dann den Traktor ab. Durch das Eigengewicht des Behälters kommt es zum Einrasten der Arretierung.

8 Instandhaltung

8.1 Wartung



Gefahr!

Das Gerät kann umstürzen.

Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur durch, wenn

- das CLS auf ebenem Grund steht,
- das CLS am Traktor montiert ist und
- der Auffangbehälter leer ist.



Gefahr!

Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.

Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am angehobenen Behälter nur durch, wenn dieser durch die entsprechende Stellung der Absenksicherung gegen unbeabsichtigtes Absinken gesichert ist. Vergessen Sie nicht die Absenksicherung auszuhängen bevor Sie den Behälter senken möchten

8.1.1 Allgemeines



Achtung!

Bringen Sie nach den Wartungsarbeiten alle demontierten Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß an.

Hinweis!



- Überprüfen Sie nach den ersten 20 Betriebsstunden alle Schrauben- und Bolzenverbindungen.
- Unterziehen Sie das CLS einer regelmäßigen Wartung, wie in Abschnitt 8.1.3 beschrieben.
- Verwenden Sie zur Schmierung der beweglichen Teile Schmierfett und kein Öl.

8.1.2 Tägliche Wartung

- Prüfen Sie die Sicherheitselemente und beweglichen Teile auf Verschleiß. Ersetzen Sie ggf. defekte oder verschlissene Teile.
- Prüfen Sie die Hydraulikanschlüsse und -leitungen auf Dichtigkeit. Ersetzen Sie ggf. undichte Anschlüsse und Leitungen.
- Schmieren Sie den Lagerblock des Turbinenantriebs. Gehen Sie wie in Abschnitt 8.1.6 beschrieben vor.
- Führen Sie einen Probelauf durch.
- Prüfen Sie bei der Ausführung mit Fahrgestell den Luftdruck der Schwenkräder und passen Sie ihn ggf. an.

- Reinigen Sie nach jedem Einsatz das gesamte Gerät.
Reinigen Sie speziell den Behälter, die Turbine, den Saugschlauch und den Saugstutzen von innen.

8.1.3 Wartungsplan (Übersicht)

Zeitintervall	Tätigkeit
nach den ersten 20 Betriebsstunden	• Prüfen Sie alle Schraub- und Bolzenverbindungen. Ziehen Sie ggf. lose Schrauben fest und sichern Sie ggf. lose Bolzenverbindungen mit Klappsteckern.
täglich bzw. vor jedem Einsatz	• Prüfen Sie die Sicherheitselemente und beweglichen Teile auf Verschleiß. Ersetzen Sie ggf. defekte oder verschlissene Teile. • Prüfen Sie die Hydraulikanschlüsse und -leitungen auf Dichtheit. Ersetzen Sie ggf. undichte Anschlüsse und Leitungen. • Schmieren Sie den Lagerblock des Turbinenantriebs. Gehen Sie wie in Abschnitt 8.1.6 beschrieben vor. • Führen Sie einen Probelauf durch. • Prüfen Sie bei der Ausführung mit Fahrgestell den Luftdruck der Schwenkräder und passen Sie ihn ggf. an. • Reinigen Sie nach jedem Einsatz das gesamte Gerät. Reinigen Sie speziell den Behälter, die Turbine, den Saugschlauch und den Saugstutzen von innen.
nach jedem Einsatz	• Reinigen Sie das gesamte Gerät. • Reinigen Sie speziell den Auffangbehälter, die Turbine, den Saugschlauch und den Saugstutzen von innen.
nach acht Betriebsstunden	• Schmieren Sie die Gelenkwelle wie in Abschnitt 8.1.5 beschrieben.
nach 50 Betriebsstunden oder längerer Stillstandszeit	• Schmieren Sie in regelmäßigen Abständen sowie immer zu Saisonbeginn und -ende die beweglichen Teile des Geräts wie in Abschnitt 8.1.4 beschrieben. • Prüfen Sie die Riemen Spannung am Turbinenantrieb. Um ggf. die Riemen Spannung zu justieren, gehen Sie wie in Abschnitt 8.1.6 beschrieben vor.

8.1.4 Hub- und Öffnungsmechanik



Gefahr!

Das Gerät kann umstürzen.

Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur durch, wenn

- das CLS auf ebenem Grund steht,
- das CLS am Traktor montiert ist und
- der Auffangbehälter leer ist.



Gefahr!

Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein. Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am angehobenen Behälter nur durch, wenn dieser durch die entsprechende Stellung der Absenksicherung gegen unbeabsichtigtes Absinken gesichert ist. Vergessen Sie nicht die Absenksicherung auszuhängen bevor Sie den Behälter senken möchten

Um die Hub- und Öffnungsmechanik gemäß Wartungsplan abzusmieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Heben Sie den Behälter an.
2. Legen Sie die Absenksicherung auf die Kolbenstange des Hubzylinders ein und sichern Sie diese mit dem Rohrklappstecker, um den Behälter gegen unbeabsichtigtes Absinken zu sichern (siehe Bild 46).



Absenksicherung eingehängt

Bild 46: Absenksicherung in Stellung *gesichert*

3. Schmieren Sie die Hub- und Öffnungsmechanik an den Stellen, die in Bild 47 entsprechend gekennzeichnet sind.

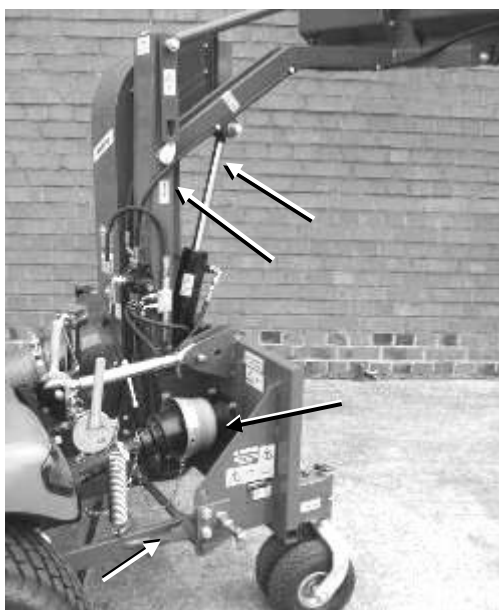


Bild 47: Schmierstellen an Hub- und Öffnungsmechanik

8.1.5

Gelenkwelle

Schmieren Sie die Gelenkwelle, wie in Bild 48 dargestellt.

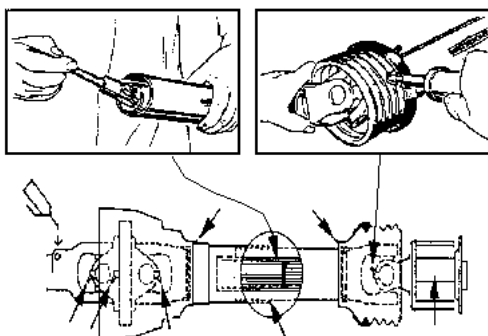


Bild 48: Gelenkwelle abschmieren

8.1.6

Turbinenantrieb



Gefahr!

Schwerste Verletzungen durch sich drehende Turbine treten ein.

Die Turbine dreht nach.

Warten Sie, bis die Turbine stillsteht, bevor Sie Wartungs- oder Umbauarbeiten durchführen. Die Nachlaufzeiten unterscheiden sich je nach Traktor-Geräte-Kombination.

Um den Lagerblock des Turbinenlagers zu schmieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Gummikappe (siehe Bild 49).

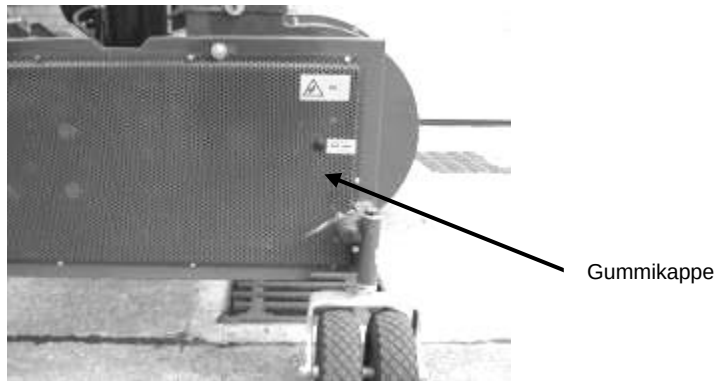


Bild 49: Schmierstelle Lagerbock

2. Schmieren Sie den Lagerbock mit Hilfe einer Fettpresse.
3. Setzen Sie die Gummikappe ein.

Um die Keilriemenspannung am Turbinenantrieb einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Heben Sie den Auffangbehälter an.
2. Legen Sie die Absenksicherung auf die Kolbenstange des Hubzylinders ein und sichern Sie diese mit dem Rohrklappstecker, um den Behälter gegen unbeabsichtigtes Absenken zu sichern (siehe Bild 50).



Bild 50: Absenksicherung in Stellung *gesichert*

3. Entfernen Sie den Riemenschutz.
4. Lösen Sie die Befestigungsschrauben am Lagerblock.
5. Lösen Sie die Kontermutter der Stellschraube.
6. Stellen Sie die Spannung des Keilriemens ein, indem Sie die Stellschraube drehen (siehe Bild 51).

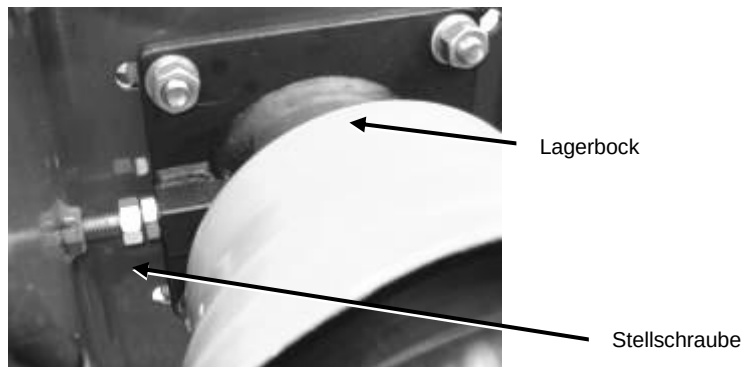


Bild 51: Keilriemen spannen

7. Ziehen Sie die Kontermutter fest.
8. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben am Lagerblock fest.
9. Montieren Sie den Riemenschutz.
10. Hängen Sie die Absenksicherung aus.
11. Senken Sie den Auffangbehälter ab.

8.1.7 Abdichtung des Deckels des Aufnahmebehälters einstellen



Gefahr!

Das Gerät kann umstürzen.

Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur durch, wenn

- das CLS auf ebenem Grund steht,
- das CLS am Traktor montiert ist und
- der Auffangbehälter leer ist.



Gefahr!

Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.

Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am angehobenen Behälter nur durch, wenn dieser durch die entsprechende Stellung der Absenksicherung gegen unbeabsichtigtes Absinken gesichert ist.

Um einzustellen, wie dicht der Deckel des Auffangbehälters schließt, können Sie

- die Längs- und Querrausrichtung der Scharniere einstellen und
- die Länge der Zylinderstange einstellen.

Um die Scharniere einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass der Auffangbehälter leer ist.
2. Betätigen Sie bei abgeschalteter Zündung die Traktorhydraulik, um die Deckelzylinder zu entlasten.
3. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Scharniere (siehe Bild 52):
 - Lösen Sie die hinteren Schrauben, um die Ausrichtung des Deckels in Längsrichtung anzupassen.
 - Lösen Sie die vorderen Schrauben, um die Ausrichtung des Deckels in Querrichtung anzupassen.

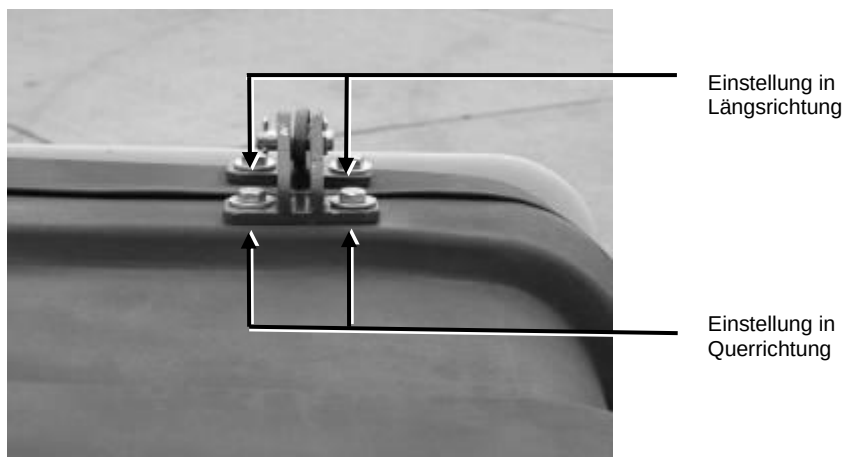


Bild 52: Deckelscharniere

4. Richten Sie den Deckel entsprechend neu aus.
5. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Scharniere wieder fest.
6. Prüfen Sie, ob der Deckel dicht schließt.
Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 1 bis 5.

Um die Länge der Zylinderstange einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Behälterdeckel
2. Sichern Sie ihn gegen unbeabsichtigtes Schließen mit passenden Stützen.
Wenn Ihr CLS-G/H 650/850 die Ausführung mit Hochentleerung ist, können Sie den Behälter für die Einstellarbeiten anheben.
Hierbei müssen Sie die beiden folgenden Punkte beachten:
 - Hängen Sie die Absenksicherung ein, nachdem Sie den Behälter gehoben haben und vergessen Sie nicht ihn auszuhängen bevor Sie den Behälter senken möchten.
 - Bevor Sie den Behälter heben oder senken, müssen Sie den Deckel schließen.

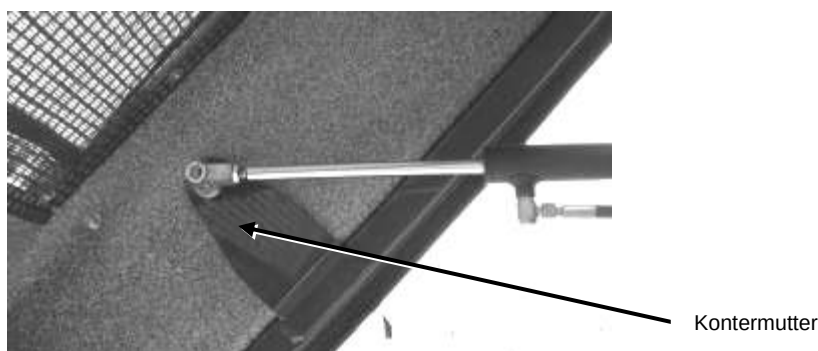


Bild 53: Zylinderlänge einstellen

3. Demontieren Sie beide Zylinder am stangenseitigen Ende.
4. Lösen Sie die Kontermuttern an den Zylinderstangen.
5. Stellen Sie die Längen wie erforderlich nach.
6. Befestigen Sie die Kontermuttern an den Zylinderstangen.
7. Montieren Sie die Zylinder.
8. Schließen Sie den Deckel.
9. Prüfen Sie, ob der Deckel dicht schließt.
Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 1. bis 7.

8.1.8 Abdichtung zwischen Turbinenkanal und Behälter einstellen



Gefahr!

Das Gerät kann umstürzen.

Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur durch, wenn

- das CLS auf ebenem Grund steht,
- das CLS am Traktor montiert ist und
- der Auffangbehälter leer ist.



Gefahr!

Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.

Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am angehobenen Behälter nur durch, wenn die Absenksicherung eingehängt ist oder durch geeignete Stützen gegen unbeabsichtigtes Absinken gesichert ist. Vergessen Sie nicht die Absenksicherung auszuhängen bevor Sie den Behälter senken möchten

Um bei der Ausführung mit Hochentleerung einzustellen, wie dicht der Auffangbehälter auf dem Turbinenkanal aufliegt, können Sie zwei Einstellungen verändern:

- die Länge des Oberlenkers
- die Länge der unteren Behälterauflage (Gummipuffer)

Um die Länge des Oberlenkers einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Senken Sie den Behälter halb ab und sichern Sie ihn mit geeigneten Unterlagen.
2. Ziehen Sie den oberen Bolzen des Oberlenkers.
3. Lösen Sie die Kontermutter an dem Oberlenker (siehe Bild 54) und passen Sie die Länge des Oberlenkers an.



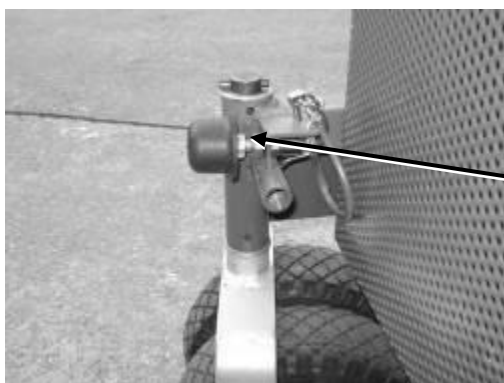
Bild 54: Oberlenker (Ansicht bei angehobenem Behälter)

4. Ziehen Sie die Kontermutter fest und montieren Sie den Oberen Bolzen des Oberlenkers wieder.

5. Heben Sie und senken Sie den Behälter wieder um zu prüfen, ob er dicht am Turbinenkanal aufliegt.
Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 2 und 3.

Um die Länge der Behälterauflage einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Heben Sie den Behälter an.
2. Hängen Sie die Absenksicherung ein, um den Behälter gegen unbeabsichtigtes Absenken zu sichern.
3. Lösen Sie die Kontermuttern.
4. Stellen Sie die Gummipuffer ein (siehe Bild 55).



Gewindestange

Bild 55: Behälterauflage

5. Befestigen Sie die Kontermuttern.
6. Hängen Sie die Absenksicherung aus.
7. Senken Sie den Auffangbehälter ab.
8. Prüfen Sie, ob der Auffangbehälter dicht auf dem Turbinenkanal aufliegt.
Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 1. bis 7.

8.1.9 Abluftspoiler abbauen

Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben des Abluftspoilers, um ihn und das Abluftgitter zu reinigen.

8.2 Störungsbehebung

Gefahr!

Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.

Sie müssen die folgenden Hinweise beachten, wenn sie die unten genannten Störungsabhilfen durchführen:



- Sie müssen den Traktor abschalten und den Zündschlüssel abziehen.
- Sie müssen den Auffangbehälter bzw. den Deckel des Auffangbehälters gegen unbeabsichtigtes Absenken sichern.

Störung	Mögliche Ursache / Behebung
Absaugstutzen verstopft	Mögliche Ursache

Störung	Mögliche Ursache / Behebung
	- Für die gegebenen Verhältnisse zu schnell gefahren. Abhilfe - Langsamer fahren.
Saugschlauch oder Turbinenkanal verstopft	Mögliche Ursache Durch einen quer gestellten Zweig oder einen größeren Gegenstand kann sich Gras aufgebaut haben. Abhilfe - Gerät und Motor abstellen. - Schlauch mit Werkzeug abnehmen. - Schlauch reinigen. - Schlauch befestigen.
schlechte Saugleistung	Mögliche Ursachen - Abluftgitter oder Filter verstopft. - Mähwerk zu tief eingestellt. Abhilfe - Abluftgitter oder Filter reinigen. - Mähwerk höher einstellen.

starke Vibrationen bei laufendem Gebläse	Mögliche Ursache • Lüfterflügel hat Unwucht. Abhilfe • Gerät und Motor abstellen. • Gebläsedeckel abnehmen und Flügel prüfen. • Bei starker Verschmutzung reinigen. • Deckel und Schlauch ordnungsgemäß montieren. • Probelauf durchführen. ACHTUNG ! Mäher nie ohne Deckel und Schlauch laufen lassen! Ist das Problem so nicht gelöst oder der Flügel stark beschädigt, muss das Gerät in eine Fachwerkstatt.
Hydraulik für Behälter funktioniert nicht	Mögliche Ursachen • Hydraulikanschluss undicht. • Steuersperrventil verstellt. • Kein Strom an dem Elektromagnetischen Umschaltventil Abhilfe • Alle Hydraulikanschlüsse prüfen. • Stellung des Steuerventils am Gerät prüfen. • Elektrische Leitungen, Anschluss des Steckers und Sicherung prüfen

8.3

Reparatur

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater oder direkt an die:

matev GmbH

Nürnberger Str. 50
90579 Langenzenn
Tel.: +49 (0) 9101 9087-0

www.matev.eu

info@matev.eu

9 Entsorgung

Das CLS-G/H 650/850 muss entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde oder des Landes entsorgt werden.

Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma matev GmbH übernimmt keine Entsorgung.

10 Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der matev GmbH.

11 Technische Daten

Typbezeichnung	CLS-G/H 650	CLS-G/H 850
Maße		
Maximale Breite	1243 mm	1243 mm
Gesamthöhe	1470 mm	1470 mm
Länge (ohne Zubehör)	843 mm	998 mm
max. Hubhöhe Hochentleerung	1,85 m	1,85 m
Fassungsvermögen des Auffangbehälters	650 Liter	850 Liter
Leergewicht (ohne Zubehör)	235 kg	235 kg
Gesamtgewicht (befüllt, ohne Zubehör)	452 kg	520 kg
Turbine und Antrieb		
Drehzahl der Turbine (Standard)	2430 U/min	2430 U/min

Tragen Sie bitte hier die Artikel- und Fahrgestellnummer ein.

Sie finden diese auf dem Typschild am CLS-G/H 650/850.

Artikelnummer: _____

Fahrgestellnummer: _____

12 Abbildungsverzeichnis

Bild 1: Anlieferung des CLS-G/H 650/850	9
Bild 2: abzusägendes Stück markieren	11
Bild 3: Gelenkwellenschutz abschneiden	11
Bild 4: Profilrohr absägen	11
Bild 5: Schnittkanten entgraten.....	12
Bild 6: Profilrohre fetten	12
Bild 7: Sicherungskette an der Gelenkwelle	12
Bild 8: Darstellung zur Montage von Saugstutzen und -schlauch	13
Bild 9 : Stromlaufplan bei Hochentleerung	14
Bild 10: Unterlenkerbolzen	16
Bild 11: Oberlenker am CLS	16
Bild 12: Saugschlauch an Turbinendeckel	17
Bild 13: Stromanschluss 12 V	17
Bild 14: Vorderes Stützrad.....	17
Bild 15: Sicherungsbolzen an Stützrädern	18
Bild 16: Schwenkrad.....	18
Bild 17: Unterlenkerbolzen am CLS	19
Bild 18: Oberlenker am CLS	19
Bild 19: Saugschlauch an Turbinendeckel	20
Bild 20: Stromanschluss 12 V	20
Bild 21: Vorderes Stützrad.....	20
Bild 22: Stützräder	21
Bild 23: Saugschlauch am Turbinendeckel	21
Bild 24: Schwenkrad.....	22
Bild 25: Vorderes Stützrad.....	22
Bild 26: Saugschlauch an Turbinendeckel	23
Bild 27: Schwenkrad.....	24
Bild 28: Verbindungsachse Schnellanbauvorrichtung	24
Bild 29: Befestigung des Zugarmes am Traktor	25
Bild 30: Saugschlauch an Turbinendeckel	25
Bild 31: Vorderes Stützrad.....	26
Bild 32: Schwenkrad.....	26
Bild 33: Saugschlauch an Turbinendeckel	27
Bild 34: Fahrbare Stützräder	28
Bild 35: Sperrbolzen (entriegelt) am Unterlenker	28
Bild 36: Sperrbolzen (verriegelt)	29
Bild 37: Oberlenker.....	29
Bild 38: Stützrad	29
Bild 39: Saugschlauch an Turbinendeckel	30
Bild 40: Stützrad	30
Bild 41: Saugschlauch an Turbinendeckel	31
Bild 42: Bodenentleerung	33
Bild 43: 12 V Anschluss mit Schalter.....	34
Bild 44: Hochentleerung Deckel geschlossen	34
Bild 45: Hochentleerung, Deckel offen	35
Bild 46: Absenksicherung in Stellung <i>gesichert</i>	38
Bild 47: Sperrstellen an Hub- und Öffnungsmechanik	39
Bild 48: Gelenkwelle abschmieren	39
Bild 49: Schmierstelle Lagerbock	40
Bild 50: Absenksicherung in Stellung <i>gesichert</i>	40
Bild 51: Keilriemen spannen	41
Bild 52: Deckelscharniere	42
Bild 53: Zylinderlänge einstellen.....	42
Bild 54: Oberlenker (Ansicht bei angehobenem Behälter)	43
Bild 55: Behälterauflage	44

13 EG - Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung für eine Maschine zur Bestätigung der Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den zu ihrer Umsetzung erlassenen Rechtsvorschriften.

Der Hersteller
matev GmbH
Nürnberger Str.50
90579 Langenzenn

erklärt, dass die Maschine
Grasaufnahmegerät Typ CLS-G/H 650
131 7127 / 131 7129

Grasaufnahmegerät Typ CLS-G/H 850
131 7085 / 131 7086

mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den sie umsetzenden nationalen Rechtsvorschriften übereinstimmt.

Der Unterzeichner ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.
Die Anschrift ist die des Herstellers.

Datum / Unterschrift Juni 2010

Name des Unterzeichners
Angaben zum Unterzeichner



.....

Georg Hemmerlein
Geschäftsführer